

Öffentliches Protokoll der AGPD-Vorstandssitzung 07.10.2010

Ort: UKT Tübingen, Konferenzzentrum, Raum 2

Beginn: 11.30 Uhr **Ende:** 15:45 Uhr

Teilnehmer: Prof. Dr. A. Neu, Dr. J. Grulich-Henn, Dr. M. Holder, Prof. Dr. K. Lange, M. Lösch-Binder, PD Dr. K. Raile, Dr. N. Treptau.

Es fehlt entschuldigt: Dr. R. Ziegler

Tagesordnung

I. Protokolle + Tagesordnung

1. Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.06.2010 (Tübingen) wird ohne Änderungen oder Ergänzungen angenommen.

II. Vorstands- und Vereinsangelegenheiten

2. Reisestipendien der AGPD 2010: Es wurden 2 Anträge eingereicht.
 1. Antrag : Dipl. Psych. Claudia Ziegler (Hannover):
Reisestipendium für die ISPAD-Tagung 2010 in Buenos Aires.
 2. Dr. med. Carmen Ludwig-Seibold (Ravensburg):
Reisestipendium für das ATTD-Meeting 2011 in London.
Die Anträge wurden einstimmig angenommen, falls die Abstracts fristgerecht eingereicht werden.

Vorschlag von R. Ziegler: Aufforderung an AGPD-Mitglieder per E-mail Reisestipendien für die JA-PED-Tagung zu beantragen.

Der Vorschlag wird abgelehnt, da die Fristen dafür zu kurz sind.

Bei der JA-PED-Tagung in Augsburg sollen die Mitglieder aufgefordert werden, für die DDG-Tagung 2011 Reisestipendien zu beantragen.

3. Förderpreis der AGPD 2010: Es wurden 2 Anträge eingereicht.
Der Antrag von Frau Dipl. Psych. Claudia Ziegler (Hannover) mit dem Titel: "Opti START DM Psychologische Begleitung einer repräsentativen Stichprobe." wird einstimmig (mit 1 Enthaltung) angenommen.

III. Veranstaltungen, Tagungen

4. DGKJ-Jahrestagung 09/2010 Potsdam – Rückblick:
Referentin K. Lange:
Das Symposium war mit > 200 Teilnehmer gut besucht. Die Vorträge und Diskussionen waren lebendig und gut. Insgesamt positive Resonanz.
5. JA-PED Tagung 11/2010, Augsburg
Wegen Parallelveranstaltungen am Samstag wurde von A. Neu interveniert.
Das Programm wurde danach geändert.
Die Augsburger Organisatoren fragten nach „Latest News“-Themen.
R. Ziegler kann eine Sitzung über „Closed Loop“ anbieten.

6. JA-PED Tagung 11/2011, Berlin
Herr Raile berichtet, dass der 11./12. November 2011 bereits festgelegt wurde.
Er stellt das Konzept für die Tagung in Berlin vor. Es wird eine bessere Integration von nichtärztlichen Gruppen angestrebt. Mehr themenbezogene Symposien, z. B. Entwicklung Pankreas, Schilddrüse, Gonaden sind vorgesehen.
7. JA-PED Tagung 11/2012, Erlangen
Der KAPED hat Erlangen offiziell als Veranstaltungsort bestätigt. Initial wurde die Tagung an PD Dr. I. Knerr und Prof. Dr. Dörr vergeben. Frau Knerr hat mittlerweile nach Berlin gewechselt. Herr Dörr möchte die Tagung weiterhin in Erlangen durchführen und als diabetologischen Partner die Kollegen der Kinderklinik Nürnberg gewinnen.
8. DGKJ-Jahrestagung 09/2011 Bielefeld
Herr Raile berichtet, dass das AGPD-Symposium angemeldet ist, ggf. sollen noch 1-2 Workshops angeboten werden.
Die ESPE-Tagung in Edinburgh beginnt gegen Ende der DGKJ-Tagung.
Endo-Themen sollten daher an den Anfang der Tagung gelegt werden.
9. DDG-Jahrestagung 2011 in Leipzig (MV, AGPD-Symposium)
Die AGPD-Mitgliederversammlung findet am Donnerstag 2. Juni 9:30 - 11:00 Uhr statt.
Das AGPD-Symposium wird am gleichen Tag ab 14:00 Uhr stattfinden.
Es sind 3 Vorträge geplant. Den Vorsitz übernehmen Frau Lösch-Binder und Herr Grulich-Henn.
Referenten und Themen:
 1. Physiologische Grundlagen: Prof. Gallen hat zugesagt.
 2. Sport und Ernährung: T. Kapp aus Hamburg konnte als Referent gewonnen werden.
 3. Diabetes und Sport aus der Sicht eines Sportlers: Daniel Schnelting, 200-Meter-Läufer, hat zugesagt.

Herr Neu hat 2 Sponsoren zur Finanzierung der Referentenkosten gewinnen können, diese möchten voraussichtlich 5000 Euro an AGPD zur Finanzierung überweisen.

IV. Gremienarbeit:

10. GKind Anfrage: Die Arbeit der DRG-Koordinatorin wurde bisher durch Zuwendungen finanziert. Die GKind hat einen Aufruf zu Spenden gestartet. Der AGPD-Vorstand hat eine Spende hierzu abgelehnt.
11. DGKJ-Konvent
Der Konvent möchte einen Kodex verabschieden. Statements der DGKJ-Arbeitsgruppen sollten nur nach Abstimmung mit dem Konvent nach außen dringen. Die Statements sollten dem Konvent mitgeteilt werden. Der jetzige Text entspricht nicht dem Beschluss von Bonn und kann so nicht unterschrieben werden.

12. KAPED

Der AGPD-Vorstand muss ein neues KAPED-Mitglied benennen. Klemens Raile wird einstimmig benannt.

V. Initiativen, Aktivitäten, Projekte

13. Neues Schwerbehindertenrecht:

Herr RA Ebert ist unzufrieden mit der jetzigen Regelung.

Die Regelung wird vom AGPD-Vorstand insgesamt für gut erachtet.

Richtlinien zum Nachlesen sollen auf die AGPD-Homepage gestellt werden: Frau Prof. Lange und Frau Dr. von Sengbusch wollen sich darum kümmern.

14. Kooperation APE / AGPD:

Die APE wird einen eigenen Verein gründen.

Die APE wird bei der Vereinsgründung auch den Bereich Diabetologie aufnehmen.

Der AGPD-Vorstand begrüßt ausdrücklich den APE-Beschluss zur Vereinsgründung. Die Option der Fusion beider Arbeitsgemeinschaften wird damit wahrscheinlicher.

15. Thema Historie der Päd. Endokrinologie/Diabetologie: Profs. Weber und Heinze haben zugesagt. Ebenso Frau Dr. Nietzsche. Keine Rückmeldung kam bisher von Prof. Hürter. Frau Lange hält Rücksprache mit Herrn Hürter.

16. Erfassung der Weiterbildungsstätten APE/AGPD (M. Holder):

Die gegenwärtige Liste auf der APE Homepage ist nicht mehr aktuell.

Prof. Holterhus hat neue Umfrage gestartet, aber nur zu 36 Monaten Vollweiterbildung. Die Liste soll im Rahmen der JAPED gezeigt und diskutiert werden.

17. Zusatzweiterbildung Diabetologie (M. Holder):

Keine neuen Informationen von Herrn Bayer. Keine Antwort auf Brief vom 15. 6.2010

18. Statement zur Pumpenzertifizierung (N. Treptau):

Unser Vorschlag wurde in Pumpen AG diskutiert. Frau Treptau schickt ein überarbeitetes Statement an die Mitglieder des Vorstandes.

19. Statement "Pflegegeld" (J. Grulich-Henn):

Die überarbeitete Version wird an die Vorstandsmitglieder verschickt und soll in Augsburg verabschiedet werden.

20. Statement "Kosten Langzeitbetreuung" (N. Treptau):

Frau Treptau hat die aktuellen Kosten von ihrer Verwaltung durchrechnen lassen.

Pro Patient und Quartal wurden 1999 Kosten in Höhe von 870 DM ermittelt, aktuell sind es 470,63 Euro.

21. Anfrage SWR
Anfrage Frau Antes: Recherche zur Fa. Xcell, Düsseldorf. Keine neuen Aspekte.
22. Petition Fr. Dr. Hollenrieder
Richtet sich an pol. Meinungsbilder und Kostenträger. Kinder in Bayern erhalten nicht genug Teststreifen. Prof. Danne nimmt Kontakt mit Frau Hollenrieder auf.
23. Gesundheitsbericht Diabetes 2010
Prof. Danne hat Bericht verfasst. Herr Neu hatte nur kurzfristig Korrektur lesen können. Für nächstes Jahr soll der Bericht gründlicher überarbeitet werden.

VI. Sonstiges

24. Nächste Vorstandssitzung: Freitag, 05.11.2010 (Augsburg) 16:30-18 Uhr.
25. Sonstiges:
DDG Kinderpass – jetzt mit Diabetes DE Logo auf der Vorderseite
Neuer AGPD Flyer
Lange: Poster Versorgungsstruktur
Neu: Thema Diabetes in Kindergärten und Schulen soll nächstes Mal auf die Tagesordnung.

24.03.2011

Prof. Dr. Andreas Neu
Sprecher AGPD

Dr. Grulich-Henn
Protokollführer